

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 43
Donnerstag,
25. Oktober 2007

Sing'n Swing

10 Jahre junger Chor G.V. »Eintracht« Au
3. Jugendchor-Festival



am Samstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr in der Festhalle Weisenbach.

Einlass ist ab 17.30 Uhr. Jugendliche unter zwölf Jahren haben freien Eintritt.
Auf Ihr Kommen freut sich der junge Chor des Gesangsvereins »Eintracht« Au.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergermeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 29

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses des Gemeinderates über die Feststellung der Jahresrechnung 2006

Die Jahresrechnung 2006 ist vom Gemeinderat mit Beschluss vom 18. Oktober 2007 wie folgt festgestellt worden:

Abschlusssummen der Haushaltsrechnung 2006
(Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben):

Verwaltungshaushalt:	9.057.575,50 Euro
Vermögenshaushalt:	4.048.413,39 Euro
Haushaltsvolumen:	13.105.988,89 Euro
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	19.627.637,57 Euro
Gesamtvolumen:	32.733.626,46 Euro

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2006 öffentlich bekannt gegeben. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt von

Freitag, 26. Oktober, bis Dienstag, 6. November 2007,

je einschließlich, öffentlich zur Einsichtnahme während den üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 8, aus.

Weisenbach, 23. Oktober 2007

gez. Toni Huber, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Erdverkabelungsarbeiten in Weisenbach

Die 20 kv-Leitung im Bereich Philosophenweg/Wandweg soll verkabelt werden. Die EnBW wird die Arbeiten voraussichtlich ab Montag, 29. Oktober 2007 in Angriff nehmen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich etwa sechs Wochen an.

Betroffen hiervon sind ein Teilbereich des Philosophenweges bzw. der Zugang zur Firma Kappa, der Wandweg bis zur Einmündung in die Gaisbachstraße sowie die Straße »In den Höfen« bis zur Station der EnBW in Höhe der Blecherei Krieg.

Geänderter Abgabetermin KW 44

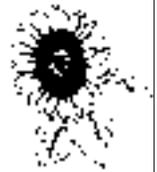
Wegen des bevorstehenden Feiertags »Allerheiligen« am Donnerstag, 1. November, wird der Abgabetermin für die Woche KW 44 auf

Freitag, 26. Oktober, 11 Uhr,

vorverlegt.

Wir bitten dringend um Einhaltung des Abgabetermins, da später eingehende Mitteilungen, auch als E-Mail, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Altersjubilare



31. Oktober, 72 Jahre
Heinz Schweizer,
Waldstraße 3

2. November, 73 Jahre
Charlotte Irth, Waldstraße 2

2. November, 70 Jahre
Gerda Bleier, Am Talblick 11

3. November, 71 Jahre
Maria Mosig, Jakob-Bleyer-
Straße 23

4. November, 71 Jahre
Anna Elisabeth Miles, Strietweg 1

**Herzlichen
Glückwunsch**

Passamt

Das Passamt weist darauf hin, dass die vor dem 12. Oktober beantragten Personalausweise und die vor dem 28. September beantragten Reisepässe während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden können.

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Zeitschriften »Gute Zeiten, schlechte Zeiten«, ☎ 50727
2. Ölofen »Bauknecht« mit Rohr, ☎ 3164
3. Lattenrost, verstellbar, 1,60 x 2 m, ☎ 650275

Nachtragshaushaltssatzung- Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen

Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 13. September 2007, wurde die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan 2007 eingebracht.

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Toni Huber wurde im Gemeindeanzeiger Nr. 38 vom 20. September 2007 veröffentlicht.

In der Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2007 stand nunmehr die Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung des Nachtragshaushaltsplanes an. Die Stellungnahmen der Fraktionen sind nachfolgend abgedruckt:

-Stellungnahme der CDU-Fraktion-

»Gemeinderat Steffen Miles«

Sehr geehrter Herr Bürgermeisterstellvertreter Fritz, sehr geehrte Damen und Herren,

die derzeitige wirtschaftliche Lage sorgt unter anderem auch für höhere Einnahmen bei den öffentlichen Haushalten (EU-Anteile, Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände und Sozialversicherung). Betrachtet man nur die seit ca. 2004 wieder steigenden Steuereinnahmen und den im Jahr 2006 positiv ausgefallenen Finanzierungssaldo der Kommunen, entsteht der Eindruck, die finanzielle Lage der öffentlichen Haushalte, insbesondere der Städte und Gemeinden, sei wieder in Ordnung und vertretbar.

Richtet man jedoch die Sicht weiter auf die angehäuften Schuldenstände aus den vergangenen Jahren und die wachsende Anzahl von Pflichtaufgaben - sprich Gesetze von EU, Bund und Ländern -, die die Kommunen als unterstes Glied des Staates zu erfüllen haben, sieht die Lage der Haushalte wesentlich schlechter aus. Auch ein Blick auf innerstädtische Straßen oder öffentliche Gebäude lassen den Investitionsstau der letzten Jahre erkennen. Hinzu kommt der demographische Wandel, der besonders in Deutschland eine große Herausforderung darstellt, denken wir nur an die sozialen Sicherungssysteme, aber auch an das Gemeinde- und Vereinsleben.

Aktuell in der Diskussion ist der Ausbau der Kleinkinderbetreuung, der die Kommunen nach Ansicht der kommunalen Spitzenverbände, darunter auch der Gemeindetag Baden-Württemberg, rund 688 Millionen Euro jährlich kosten wird.

Keine Frage: der Ausbau der Kleinkinder- und Ganztagesbetreuung sowie der vorschulische Bildungsauftrag ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, der wir uns nicht verschließen können. Doch gerade deshalb müssen die Kosten von Bund, Länder und Gemeinden gemeinsam getragen werden. Der Präsident des Gemeindetags B.-W., Herr Kehle, befürchtet, dass die Belastungen ansonsten die Haushalte der Gemeinden in die roten Zahlen führen werden. Wie sich später noch zeigen wird, ist das Thema Kleinkinderbetreuung auch schon in Weisenbach angekommen.

Das einfache Konnexitätsprinzip »Wer bestellt - bezahlt« gilt zwar nicht zwischen der Beziehung Bund - Gemeinde, aber zwischen der Beziehung Land - Kommune. Zumal im Zuge der Föderalismusreform I der Artikel 84 Abs. 1 Satz 7 GG folgendermaßen neu gefasst wurde: »Durch Bundesgesetz dürfen Gemeinden und Gemeindeverbänden Aufgaben nicht übertragen werden.« Diese Neuregelung scheint bei

der Gesetzgebung noch nicht umfassend Eingang gefunden zu haben.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage darf nun auf keiner Ebene, sei es Bund, Land oder Kommune, dazu verleiten, die Aufgaben bzw. Ausgabe zu erhöhen. Im Gegenteil: Der verantwortungsbewusste und sparsame Umgang mit den Finanzen muss absoluten Vorrang haben. Ein effizienter Einsatz der Mittel ist gefragt, um auch in Zukunft sinnvolle Investitionen und Aufgaben angehen zu können. Auch wenn die Situation vielen gut tut und auch eine Entlohnung der Anstrengungen der letzten Jahre ist, darf nicht vergessen werden, dass sich die wirtschaftliche Lage in ihrem globalen Umfeld schlagartig verändern kann. Die Einflussgrößen des Weltmarktes sind nur noch schwer kontrollierbar.

Einige Veränderungen bzw. Einflussgrößen erschweren auch die Arbeit der Verwaltung sowie der Mitglieder des Weisenbacher Gemeinderates. Eine mittelfristige Planung von nötigen Investitionen ist fast nicht mehr möglich. Im Halbjahresrhythmus muss geprüft und entschieden werden, welche Maßnahmen durchgeführt werden können.

So stand in diesem Jahr die »Sanierung und Umgestaltung der Weinbergstraße« auf der Wunschliste der Verwaltung und des Gemeinderates. Doch da der beantragte Zuschuss nach den »Förderrichtlinien Wasserwirtschaft« für das laufende Jahr nicht bewilligt wurde und ohne den Zuschuss sich die Abwassergebühren deutlich erhöht hätten, hoffen wir, dass die Gelder im Jahr 2008 fließen und die Maßnahme dann auch durchgeführt werden kann. Die bereitgestellten Mittel i.H.v. 409.000 Euro (netto) haben den **Vermögenshaushalt** (VmH) um diesen Betrag entlastet.

Um dennoch investiv tätig zu werden, wurde die Qualität unserer Hauptschule weiter verbessert. Dazu gehören die Erneuerung von Bodenbelägen, die Verkabelung aller Klassenräume, die Einrichtung eines weiteren Computerraumes sowie die Einrichtung eines pädagogischen Netzes. Die Arbeitsbedingungen und die computertechnische Infrastruktur wurden somit wieder erhöht. Die Kosten beliefen sich auf rund 204.000 Euro, wobei ein Zuschuss aus dem Ausgleichsstock i.H.v. 47.000 Euro gewährt wurde. An dieser Stelle möchte die CDU-Fraktion Herrn Rektor Marxer, Herrn Hausmeister Hürst, den Fachlehrern Gerber und Habrecht sowie den beteiligten Eltern und Schülern ein großes Dankeschön für ihr beispielhaftes Engagement (Schulfeste, Malerarbeiten, Verkabelungsar-

beiten, ...) und ihre Mithilfe bei dieser Maßnahme aussprechen.

Neben den Straßensanierungsmaßnahmen an der Hauptstraße, die im Auftrag des Bundes in den vergangenen Monaten durchgeführt wurden und in Weisenbach nun ihr ersehntes Ende gefunden haben, standen auch Maßnahmen an **Gemeindestraßen** i.H.v. insgesamt 152.000 Euro auf dem Programm:

- Straßendeckenerneuerung in der Jakob-Bleyer-Straße (VwH)
- Erneuerung einer Wasserzuleitung und der Straßendecke im Bereich Waldstraße (VwH) und
- Sanierung bzw. Neuverlegung eines Kanals in der Rappennackerstraße (VmH).

Mir der vorzeitigen Beschaffung eines **Fahrzeuges** für den Bauhof im Wert von 25.000 Euro ist der Fuhrpark wieder auf dem neuesten Stand. Eine weitere wichtige Investition wurde im **Kindergarten Weisenbach** getätigt. Dort fielen Kosten von rund 13.500 Euro an, um die räumlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Kindergruppe (= Aufnahme von Kindern ab dem ersten Lebensjahr) zu schaffen (Mobiliar, Spielzeug, Hütte im Außenbereich). Durch den Rückgang der Kinderzahlen und durch gesetzliche und gesellschaftliche Veränderungen, wurde das Betreuungsangebot im Kindergarten Weisenbach um eine Kinderkrippe erweitert. Die Kinderkrippe stößt auf geteilte Meinung. Zum einen wird die Betreuung bzw. die Erziehung der Kinder sehr früh von den Familien in den Kindergarten verlagert.

Zum anderen muss man aber sehen, dass sich die finanziellen Rahmenbedingungen für junge Familien (niedrigerer Verdienst/Lohn, späterer Rentenbezug, erhöhte Kosten in allen Bereichen, ...) stark verändert haben und ein »Lohnzettel« meist nicht mehr ausreicht. Beide Elternteile sind somit gezwungen, arbeiten zu gehen.

Die Umstellung bedeutet auch eine ganz neue Anforderung an die Kindererzieherinnen, die sich freiwillig bereit erklärt haben, sich der neuen Herausforderung zu stellen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrem neuen Aufgabengebiet!

Im **Verwaltungshaushalt** (VwH) führten die Mehreinnahmen bei der **Gewerbsteuer** i.H.v. 440.000 Euro zur stärksten Veränderung. Die gute wirtschaftlichen Lage führt des Weiteren zu einer Erhöhung beim **Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer** um 36.050 Euro und zu einem Plus bei den **Schlüsselzuweisungen** von 45.500 Euro. Gleichzeitig steigt aber auch die Gewerbesteuerumlage um 91.800 Euro. Somit

ergeben sich im VwH insgesamt Mehreinnahmen von 550.000 Euro sowie Mehrausgaben von 241.000 Euro. Die **umgekehrte Zuführung** vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt beträgt aktuell nun 243.000 Euro.

Wie schon anfangs erwähnt, erlebt der Gemeindehaushalt zunehmend finanzielle Schwankungen, die die Durchführung von geplanten Maßnahmen immer wieder auf den Prüfstand rufen. Besonders die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen ist zu keinem Zeitpunkt absehbar.

Im Jahr 2006 erhielt die Gemeinde Gewerbesteuereinnahmen von rund 3,3 Millionen Euro sowie Nachzahlungszinsen von ca. 1,2 Millionen Euro. Da jedoch Widerspruch gegen die

- Stellungnahme der FWV-Fraktion -
»Gemeinderat Uwe Rothenberger«

Gewerbesteuer und Zuschüsse entscheiden über Investitionen

Im Jahre 2006 wurden zwei Nachtragshaushalte aufgestellt und auch in diesem Jahr hat sich die Gemeindeverwaltung entschlossen, einen Nachtragshaushalt zu erlassen. Dies zeigt die ständigen Veränderungen bei Einnahmen und Ausgaben im Gemeindehaushalt in den letzten Jahren.

Das Verschieben der »Sanierung und Umgestaltung der Weinbergstraße« im Vermögenshaushalt, und höhere Gewerbesteuereinnahmen im Verwaltungshaushalt sind die Hauptursachen für den vorliegenden Plan. Die ursprünglich geplante umgekehrte Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 548.000 Euro verringert sich im Nachtragshaushalt 2007 auf 234.000 Euro.

Bei unserer Stellungnahme zum Nachtragshaushalt werde ich bewusst nur wenige Zahlen aus dem Plan verwenden. Da die Zahlen schon mehrfach genannt wurden, und es keinen Sinn macht sie noch einmal vorzulesen.

Viel wichtiger scheint uns einen Blick auf den Sanierungsbedarf im Ort zu werfen. Ob es Gebäude sind, wie die Sporthalle, oder Kanal- und Straßenunterhaltungen, wie die Weinbergstraße, die Straße zum Freibad, diverse Kanalauswechselungen. Diese Maßnahmen werden uns in Zukunft noch viel Geld kosten.

Sichere Gewerbesteuereinnahmen und Zuschüsse sind erforderlich.

Die Sanierung und Umgestaltung der Weinbergstraße hätten wir gerne in diesem Jahr noch in Angriff genommen. Solche Maßnahmen die zu Pflichtaufgaben einer Gemeinde gehören, sollten nicht aufgeschoben werden. Doch ohne den Zuschuss nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft von 261.000 Euro war dies nicht möglich. Sogenannte kleine Maßnahmen, die teilweise nicht vorgesehen oder

Steuermessbescheide eingelegt wurde und eine Entscheidung über den Widerspruch noch nicht absehbar ist, kann über das Geld nicht frei verfügt werden. Mit einer teilweisen oder ganzen Rückzahlung muss jederzeit gerechnet werden.

Hinzu kommen die mit der Zahlung verbundenen Wechselwirkungen des Finanzausgleiches in den nächsten Jahren. Die Planung von großen Projekten, die wir gerne angehen würden, ist also der jeweiligen finanziellen Lage unterworfen.

Als Beispiele seien die **Sanierung der Straße zum Freibad, der Gemeindeanteil für das Landessanierungsprogramm »Ortsmitte«, das Flurbereinigungsverfahren, die Ersatzbeschaf-**

eingepflichtet sind, wie die Rappenackerstraße oder die Verkehrssicherungsmaßnahmen im Gemeindewald beim Schützenhaus kosten auch schon ca. 80.000 Euro pro Maßnahme.

Seit Jahren wollen wir die Außenfassade der Johann-Belzer-Schule sanieren. Die Fenster und Jalousien müssten dringend ausgetauscht werden. Doch leider konnten wir dieses Großprojekt in den letzten Jahren im Gemeindehaushalt nicht finanzieren.

Umso erfreulicher dass sich im »Innern« der Schule einiges getan hat. Neue Bodenbeläge, die Verkabelung aller Klassenräume, einen zweiten Computerraum und die Einrichtung eines pädagogischen Netzes konnten mit 200.000 Euro aus dem Vermögenshaushalt realisiert werden. Wie wichtig in der heutigen Zeit eine leistungsfähige Schule mit engagierten Lehrkräften ist, wird uns täglich bewusst.

Der wirtschaftliche Aufschwung, der vor allem vom Export und von Investitionen geprägt ist, hat auch uns Gewerbesteuer in Höhe von 440.000 Euro im Verwaltungshaushalt einge-

Offerta 2007

Beteiligung der Gemeinde Weisenbach mit ihren Partnergemeinden San Costanzo und Kriebstein

Nachdem sich die Gemeinde Weisenbach im letzten Jahr bereits mit ihren Partnergemeinden San Costanzo und Kriebstein auf der Offerta in Karlsruhe präsentiert hat, hat man sich in diesem Jahr wiederum gemeinsam mit dem Partnerschaftskomitee entschlossen, beim Stand des Landkreises Rastatt präsent zu sein. Der Standbereich wird sich in diesem Jahr in der Halle 4 (dm-Arena) befinden. Nicht nur Prospekt- und Werbematerial aus der Gemeinde Weisenbach, sondern auch Produkte aus Italien, unter anderem Olivenöl und Weine werden

fung eines Feuerwehrfahrzeuges oder die Sanierung der Sporthalle genannt.

Dennoch ist der Wunsch der CDU-Fraktion, dass die Planungen für die einzelnen Maßnahmen in den jeweiligen Jahren Schritt für Schritt bis zu einem gewissen Stadium angegangen und je nach finanzieller Lage durchgeführt werden. Denn wie aufgezeigt wurde, wurden auch in diesem Jahr trotz Unsicherheiten einige wichtige Maßnahmen zum Wohle der Gemeinde umgesetzt.

Die CDU-Fraktion stimmt der Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragshaushalt 2007 zu und bedankt sich wiederum bei der Verwaltung für die verständliche Erstellung des Nachtragshaushaltes.

bracht. Da wir von nur zwei Steuerzahlern abhängig sind, besteht immer eine gewisse Unsicherheit. Was von unserer Rekorderinnahme von 4,5 Millionen Euro im Jahr 2006 letztendlich bei uns verbleibt, ist nach wie vor ungewiss. Diese Einnahmen aber, werden bei den Entscheidungen über künftige Investitionen maßgebend sein.

Dass weiter in die gute Infrastruktur in Weisenbach investiert wird zeigen folgende Maßnahmen:
- Digitale Meldeempfänger für die Feuerwehr
- Neues Fahrzeug für den Bauhof
- Sanierung des Sitzungszimmers im Rathaus

Doch vor allem die Einrichtung einer Kindergruppe im Kindergarten St. Christophorus ist zukunftsorientiert und ein weiterer Baustein in der Wohngemeinde Weisenbach mit den Ortsteilen Au und Neudorf. Dank an die Erzieherinnen im Kindergarten die diese neue Herausforderung annehmen. Ein Dankeschön an die Verantwortlichen der Verwaltung vor allem an den Kämmerer für den verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzen. Die FWV stimmt dem Nachtragshaushalt 2007 zu.

am Stand von Weisenbach, San Costanzo und Kriebstein ausgestellt. Zentrales Thema wird in diesem Jahr vor allem auch die Gemeinde Weisenbach selbst als attraktive Wohngemeinde sein. Informieren können sich die Besucher unter anderem über das Weisenbacher Landschaftspflegekonzept, die Direktvermarktung von Weidelämmern, die Bierdeckelproduktion der Firma Katz International Coasters. Auch werden in diesem Jahr wieder Nudeln der Firma »Natürlich Gut« sowie der mit Gold prämierte Weisenbacher Honig vorgestellt. Auch

über Produkte aus Kriebstein von der Papierfabrik WEPA kann sich der interessierte Besucher informieren. Im Rahmen dieses Standes werden selbstverständlich auch viele andere Dinge geboten werden, so unter an-

derem auch Tanz- und Musikdarbietungen und Mitmachaktionen. Nicht nur die kommunalen Partnerschaften werden sich in Halle 4 (dm-Arena) präsentieren, sondern auch der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und

die Schwarzwald Tourismus GmbH. Landwirte, Winzer und Gastronomen bieten ihre Produkte an und informieren die interessierten Besucher. Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns auf der Offerta Karlsruhe.

Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr



Am Samstagnachmittag rauchte es kräftig aus dem Bauhof der Gemeinde »In der Schlechtau«. Glücklicherweise handelt es sich dabei nicht um einen Ernstfall, sondern um die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr. Durch Schweiß- und Schleifarbeiten in der Werkstatt des Bauhofes kam es durch Funkenflug in einem Abfallcontainer, der mit verunreinigten Putzlappen, Farbresten und Reinigungsmitteln befüllt war, zu einem Brand mit starker Rauchentwicklung. Bei Löschversuchen in der Werkstatt verletzten sich zwei Mitarbeiter schwer. Der Brand und die Rauchentwicklung griffen auf die Fahrzeughalle über. Ein Mitarbeiter, welcher ein Fahrzeug retten wollte, wurde im Fahrzeug ohnmächtig. Einem weiteren Mitarbeiter in einer rückwärtigen Kleinwerkstatt war durch Brand und Rauch der Fluchtweg versperrt. Gleiches galt für zwei Mitarbeiter, welche sich im Obergeschoss aufhielten. Dies war die Lage, welche sich den Einsatzkräften beim Eintreffen am Einsatzort bot.

Brandmeister Helmut Speck hatte die

Übung unter dem Motto »Menschenrettung vor Brandbekämpfung; Sachwerte schützen« ausgearbeitet und der recht große Gebäudekomplex stellte große Anforderungen. Insgesamt 41 Aktive der Weisenbacher Wehr waren unter der umsichtigen und ruhigen Einsatzleitung des stellvertretenden Kommandanten Roland Hürst im Einsatz. Aus Gernsbach kamen zusätzlich drei Aktive mit der Drehleiter. Das DRK, Ortsgruppe Gernsbach war mit acht Aktiven unter der Leitung von Roman Merkel und Birgit Fallert im Einsatz.

Nach Erkunden der Lage vor Ort galt es zunächst mittels Atemschutzträgern die Verletzten in den Räumlichkeiten des Erdgeschosses zu finden, zu retten und nach der Erstversorgung an das DRK zu übergeben. Parallel wurde der Rauch aus dem Gebäude gedrängt, die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung aufgebaut und der Brand bekämpft. Mittels Drehleiter wurden die beiden im Obergeschoss eingeschlossenen Mitarbeiter gerettet. Nach der Menschenrettung und Brandbekämpfung galt der dritte Schwerpunkt der Sachwerterrettung und so wurden die Bauhoffahrzeuge aus dem Gebäude heraus in Sicherheit gebracht.

Zur Übungsabnahme war Kreisbrandmeister Manfred Tremmel gekommen, welcher mit geschultem Auge den Übungsverlauf beobachtete. Bei der anschließenden »Manöverkritik« konnte er den Aktiven der Weisenbacher Wehr unter Kommandant Joachim Merkel sowie dem Einsatzleiter Roland Hürst Lob für den insgesamt guten Übungsablauf bescheinigen. So fielen ihm insbesondere das ruhige und besonnene Vorgehen sowie die zügige Menschenret-

tung positiv auf. Auch sonst spiegelte die Übung das regelmäßige Arbeiten in den Proben im Laufe des Jahres wider.

Feuerwehrarzt Dr. Ullrich Spies, welcher insbesondere die Rettung und Versorgung der Verletzten beobachtete, bescheinigte den Aktiven einen guten Ausbildungsstand, welchen er nicht zuletzt auf die Weiterbildung, insbesondere durch die neue First-Responder-Gruppe, zurückführte.

Auch Bürgermeister Toni Huber zeigte sich als oberster Dienstherr der Feuerwehr mit der Übung in einer kommunalen Einrichtung zufrieden und dankte den ehrenamtlich Tätigen für ihren Dienst am Nächsten. Kommandant Joachim Merkel bedankte sich bei allen Aktiven und Mitwirkenden an der Jahreshauptübung, aber auch den Gästen aus den Reihen des Gemeinderates, der Altersmannschaft und der Bevölkerung, welche die Übung aufmerksam verfolgten.



Überraschungsgast aus Italien in Weisenbach

Im Rahmen der Partnerschaftsfeierlichkeiten zwischen der Gemeinde Iffezheim und der Gemeinde Mondolfo/Italien war am vergangenen Wochenende eine Gruppe aus Mondolfo nach Iffezheim angereist.

Als Vertreter des Hotelierverbandes war Giorgio Marchetti zugegen. Giorgio Marchetti ist vielen Weisenbachern sehr gut als Geschäftsführer des Hotel Imperial in Marotta/Italien bekannt. Seit Beginn der Partnerschaft zwischen San Costanzo und Weisenbach ist gerade das Hotel Imperial in Marotta bei vielen Reisegruppen der Gemeinde sowie der Vereine, die unsere Partnergemeinde San Costanzo bereits besucht haben, sehr beliebt. Da Giorgio Marchetti zum ersten Mal im Landkreis Rastatt war, nutzten Maria Di Umberto und Manuela Frorath vom Partnerschaftskomitee Weisenbach sowie Bürgermeister Toni Huber die Gelegenheit, um ihm die Weisenbacher Heimat seiner vielen Gäste zu zeigen. Nach einer schönen Rundfahrt und Ortsbesichtigung durch die Gemeinde kehrte man kurz in das Ge-



meindehaus zum Wendelinusfest ein. Dort freuten sich viele Anwesende über den Überraschungsgast aus Italien und es gab teilweise »stürmische Begegnungen«. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus »Krone« musste Giorgio Marchetti leider wieder aufbrechen und sich seiner italienischen Reisegruppe wieder

anschießen. Er zeigte sich jedoch begeistert von der schönen Landschaft rund um Weisenbach und das Wort »Bellissimo« fiel des Öfteren.

So war dieser sehr spontan geplante Besuch doch wieder ein kleines partnerschaftliches Highlight im letzten Quartal des Jahres 2007.

köb 
**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**

**Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach**

Öffnungszeiten:

**Sonntag 11¹⁵ – 12¹⁵ Uhr
Mittwoch 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr**

**Das Büchereiteam freut
sich über Ihren Besuch.**



Hallo liebe junge Leserinnen und Leser!

Nicht nur Harry Potter Band 7 erscheint diesen Herbst... sondern viele interessante Neuerscheinungen, auch für euch Jugendliche, wurden auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt. Einen Teil davon wollen wir uns zusammen mit euch in gemütlicher Runde anschauen und die Interessantesten für unsere Bücherei auswählen. Katrin Haak, Buchhändlerin aus Weisenbach, wird uns dabei unterstützen. Wir treffen uns am Dienstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr in der Bücherei im Belzerhaus. Alle interessierten jungen Leser ab 13 Jahren sind herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen.
Das Bücherteam

Behinderungen in der Gaisbachstraße

Wegen Dachsanierungsarbeiten am Gebäude Gaisbachstraße 21 kommt es in den nächsten Tagen zu Verkehrsbehinderungen. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung. Da nun die Rappenackerstraße wieder für den Verkehr frei ist, kann diese als Ausweichung genutzt werden.

Fundbüro

Es wurden ein rotes Stirnband und ein Schlüsselbund abgegeben.

Sie können vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Gemeinderat besichtigt Johann-Belzer-Schule

Die letzte Sitzung nutzten die Mitglieder des Gemeinderates um die Johann-Belzer-Schule und die dort getätigten Investitionen zu besichtigen. Diese waren geprägt von dem Motto »Des Einen Leid, des Anderen Freud«, denn die ursprünglich in diesem Jahr geplante Maßnahme »Sanierung der Weinbergstraße« hatte sich, nachdem die entsprechenden Fachzuschüsse nicht bewilligt wurden, zerschlagen. Hierfür hat die Gemeinde dann ein »Investitionspaket Schule« geschnürt. Bereits in den Oster- und Pfingstferien wurde mit Verkabelungsarbeiten begonnen. Die großen Ferien wurden genutzt, um diese fertig zu stellen, ein Großteil der Bodenbeläge zu erneuern, einige ältere, verbliebene Beläge zu reinigen und den neuen EDV-Raum entsprechend auszustatten.

Mit Abschluss der Arbeiten steht nicht nur ein großer Server mit unzähligen Kabeln im Serverraum zur Verfügung, sondern es konnten durch die Vernetzung alle Klassenzimmer miteinander verbunden werden. Zwei verschiedene Netze wurden aufgebaut; So ist das Lehrerzimmer, Rektorat und Sekretariat als Verwaltungsnetz über Funk an den Server des Rathauses angebunden. Für den Unterricht in den Klassen steht ein eigenständiges pädagogisches Netz zur Verfügung. Kernstück ist der mit 16 PC-Arbeitsplätzen ausgestattete neue Computerraum mit den aktuellsten Office-Programmen und Technikprogrammen. Dem Fachlehrer, Ludwig Gerber, war sichtlich die Freude anzumerken, als er im Rahmen der Besichtigung den Mitgliedern des Gemeinderates die vielfältigen Möglichkeiten vorstellen konnte. Aber nicht nur dieser neue Computerraum, sondern sämtliche Klassenzimmer wurden miteinander vernetzt und es können somit überall die neuen Medien genutzt werden. In den jeweiligen Klassenzimmern können maximal bis zu 4 PCs angeschlossen werden. Flexibel stehen mehrere Multimedia-Wägen mit PCs, Drucker, Beamer, Lautsprecher, Verstärker etc.



zur Verfügung, wobei zur Neubeschaffung der Multimedia-Wägen vom Elternkonto ein erheblicher finanzieller Anteil beigesteuert wurde.

Die neuen vielfältigen Möglichkeiten werden nicht nur von den Schülern, sondern auch vom Lehrpersonal dankbar aufgenommen, denn diese ermöglichen nunmehr in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten, so z. B. auch die Nutzung des Internets zur entsprechenden Recherche.

Mit den Investitionen haben sich Gemeinderat und Verwaltung nachhaltig zur Johann-Belzer-Schule in Weisenbach bekannt. Die Schüler sollen mit den neuen Medien und Möglichkeiten bestmöglich auf ihr späteres Berufsleben vorbereitet werden. Rektor Adi Marxer nutzte die Gelegenheit, um sich bei Gemeinderat und Verwaltung für das »Investitionspaket Schule« zu bedanken. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang aber auch bei den Fachlehrern Ludwig Gerber und Volker Habrecht sowie beim neuen Hausmeister Roland Hürst, welche viel Engagement zeigten und dafür sorgten, dass die umfangreichen Arbeiten problemlos über die Bühne gingen. Ein besonderer Dank, so Adi Marxer, gelte auch den Eltern und Schülern, welche sich

ehrenamtlich mit einbrachten und die Verkabelungsarbeiten durch entsprechende Arbeitseinsätze mit unterstützten.

Volkshochschule

Weisenbach



Die Mathematikurse beginnen wegen Erkrankung des Kursleiters erst nach den Herbstferien

Orientalischer Tanz - Aufbaukurs 209507WE-Weisenbach

Mehr als andere Tänze fördert der Bauchtanz Körpergefühl, Geschmeidigkeit, aufrechte Haltung, Koordination und Selbstaussdruck. Vor allem in einer Zeit, in der der Verstand dominiert, ist er eine Möglichkeit, wieder die anderen Dimensionen unseres Seins zu entdecken.

Genia Diehr

zweimal samstags, ab 10. November, 14.30 bis 18.30 Uhr, Kindergarten Weisenbach.

37 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden, 49 Euro bei sechs bis sieben Teilnehmenden.

Die Macht der Farben - Farb- und Stilberatung

Nach einer Einführung in die allgemeine Bedeutung der Farben folgt ein Einblick in die Geschichte und Entwicklung der Farbanalyse. Wie unterscheiden sich kalte von warmen Farben? Wo liegen die Unterschiede zwischen den vier verschiedenen Farbtypen? Der gemeinsam durchgeführten ersten Farbanalyse einer Teilnehmerin folgen die individuellen Analysen der anderen Teilnehmerinnen. Wieder gemeinsam erhalten alle Teilnehmerinnen Tipps für den Umgang mit den eigenen Farben in der Garderobe, bei den Haaren und dem Make-up. Das typgerechte Tages-Make-up in Theorie und Praxis bildet den Abschluss des Tages. Jede Teilnehmerin kann bei Interesse von der Dozentin einen Farbpass für 20 Euro käuflich erwerben.

Bitte mitbringen: Spiegel und eigene Utensilien

214511WE - Weisenbach

Marina Seewald

Samstag, 10. November, 10 bis 17 Uhr,
Johann-Belzer-Schule.

45 Euro bei maximal acht Teilnehmenden (zuzüglich maximal 10 Euro Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin).

Mama, heute koche ich!

Kochkurs für Mädchen und Jungen ab acht Jahren

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandtücher, Behälter für eventuelle Essensreste und etwas zum Trinken.

307585JWE - Weisenbach

Elke Heigle

zweimal mittwochs ab 7. November, 16.30 bis 18.45 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

20 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden, 27 Euro bei sechs bis sieben Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt; zuzüglich Lebensmittelkosten)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstraße 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstraße 9, Telefon 07224 7372 oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr und an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Lutz Linke
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels
☎ 07225 76262

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Praxis Mussler
Muggensturmer Straße 6 a, Durmersheim
☎ 07245 5536

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

27. Oktober - Johannes-Apotheke
Hauptstraße 37, Forbach
☎ 07228 2271

Schwarzwald-Vital-Apotheke
Bismarckstraße 53, Gaggenau
☎ 07225 917690

28. Oktober - Stadt-Apotheke
Hauptstraße 87, Gaggenau
☎ 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Bestellannahme von Obst- und Beerensträuchern

Ab sofort können beim Obst- und Gartenbauverein Weisenbach Obst- und Beerensträucher bestellt wer-

den. Telefonische Bestellannahme bis Samstag, 3. November, bei Karl Großmann, Telefon 5860.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Kleidungsstücke im Kolpinghaus

Im Wirtschaftsraum des Kolpinghauses hängen an der Garderobe drei vergessene Kleidungsstücke (Kinder-/Jugendbekleidung - unter anderem eine Trainingsjacke FCW). Diese können vom »Vergesser« zu den Öffnungszeiten des Kolpinghauses abgeholt werden.

Herzlichen Dank der Weisenbacher Bevölkerung, die unsere **Altpapier-**

sammlung am Samstag super unterstützt hat. Ebenso gilt unser Dank der großen Helferschar, den Firmen und Institutionen für die Gestellung der Fahrzeuge sowie dem Küchenteam im Kolpinghaus.

Öffnungszeiten Kolpinghaus

Der nächste **Freitagstreff** findet am 26. Oktober im Kolpinghaus statt - Beginn ist wie gewohnt um 19 Uhr.



Die Kolpingfamilie Weisenbach lädt ein zum zünftigen Weißwurstfrühschoppen mit Musik



am Sonntag, 28. Oktober, ab 10 Uhr im Kolpinghaus Weisenbach auf der Grüb. Eingeladen sind alle, die kommen wollen! Dirndls und Lederhosenträger erhalten eine Brezel kostenlos.

Auf geht's zur Kolpingfamilie Weisenbach!

NaturFreunde Weisenbach

Ski-Freizeit 2008 und andere Informationen

Weil's so schön war, noch einmal. Aus diesem Grund führt der Naturfreundeverein wieder eine Ski-Freizeit



auf der Emmendinger Hütte durch. Geplant ist dies vom 25. bis 27. Januar 2008. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung bis Montag, 29. Oktober, auf folgendes Konto des Naturfreundevereins Weisenbach zu überweisen: Sparkasse Rastatt/Gernsbach, BLZ 66550070, Konto-Nr. 60006533, Verwendungszweck: »Ski-Freizeit 2008«. Die Höhe der Anzahlung beträgt für Mitglieder 20 Euro/Person, Nichtmitglieder 30 Euro/Person. Damit die geringere Anzahlung auch bei den Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wirksam wird, ist es erforderlich, dass diese auch Mitglied des Naturfreundevereins sind.

Eine Anmeldung ist erst nach Eingang der Anzahlung verbindlich.

Natürlich sind auch Neueinsteiger und Nichtmitglieder herzlich willkommen. Nähere Infos z. B. über Gesamtkosten, Anreise ... sind bei Vera Schaible, Telefon 40881, erhältlich.

Kegelausflug

Der Naturfreundeverein führt seinen

diesjährigen Kegelausflug am Samstag, 27. Oktober, durch. Treffpunkt: 12.30 Uhr auf dem Rathausvorplatz in Weisenbach. Bei Rückfragen stehen die Organisatoren Hils, Harald und Rudolf Spissinger zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Das Naturfreundehaus ist am Samstag, 27. Oktober, geschlossen. Am Sonntag, 28. Oktober, ist das Naturfreundehaus ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen wieder geöffnet.

Arbeitsdienst

Um das Umfeld des Naturfreundehauses winterfest zu machen, müssen noch einige Aktivitäten erledigt werden. (Holz in die Holzhütte, Kegelplatz, Grillplatz aufräumen). Am Freitag, 2. November, ab 13 Uhr bitten wir um zahlreiche Mithilfe. Da dieser Arbeitseinsatz der letzte im Jahre 2007 sein wird, werden wir diesen mit einem gemeinsamen Vesper ausklingen lassen.

Frauen-Nachmittag

Am Sonntag, 4. November, starten die Frauen des Naturfreundevereins wieder in die Wintersaison. An jedem ersten Sonntag im Monat wollen wir bei Kaffee und Kuchen gemütlich Beisammensein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Gesangverein »Eintracht« Au

3. Jugendchor-Festival - 10 Jahre junger Chor

Zu »Sing'n Swing« lädt der junge Chor des Gesangvereins »Eintracht« am Samstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr in die Festhalle ein. Es ist bereits nach 2002 und 2004 das dritte eigenständige Konzert, das der Chor veranstaltet. Seit gut sechs Monaten bereiten sich die 32 Aktiven des Chores unter den Chorleitern Reinhard Seifried und Sohn Ralf auf dieses Konzert vor. Außer dem eigentlichen Chor werden kleinere Chorgruppen, Solisten sowie Tanzeinlagen das Programm bereichern. Musikalisch begleitet wird das alles durch Armin Rieder am Klavier, Markus Schmitt E-Gitarre und Matthias Krieg am Schlagzeug.

Mit Titeln von Frank Sinatra, Norah Jones, The Beach Boys und Songs aus Flashdance, Cats und vielen mehr wird bestimmt ein anspruchsvolles Programm geboten, das jeder Altersgruppe gerecht wird. Für junge Leute die Gelegenheit zu hören, wie schön und interessant Singen im Chor sein kann.

Die Festhalle ist ab 17.30 Uhr geöffnet und wird bewirtet. Der junge Chor lädt die Bevölkerung von beiden Ortsteilen recht herzlich ein und würde sich über Ihren Besuch freuen. Eintritt 6 Euro, für Jugendliche unter 12 Jahren frei. Karten können unter Telefon 916938 vorbestellt werden oder sind an der Abendkasse erhältlich.

Chorproben

Am Freitag, 26. Oktober, im Sängenheim: 18 Uhr junger Chor, 19.45 Uhr gemischter Chor.

Katholische Sozialstation

für ambulante Pflegedienste

Forbach - Weisenbach

Telefon 07228 960575

Wichtiges Auswärtsspiel gegen Illingen verloren

1. Mannschaft

Illingen - FC Weisenbach 2:1. In einem sehr zerfahrenen Spiel hatte der FC Weisenbach deutlich mehr vom Spiel. Bereits nach zehn Minuten musste ein gegnerischer Spieler das Feld räumen. Jedoch konnte der FCW in der Folgezeit keine klaren Chancen herausspielen, was sich bitter rächte. Mit der ersten Torchance markierte Illingen das bis dato glückliche 1:0. Erst nach diesem Gegentreffer kamen unsere Mannen wieder besser ins Spiel und schafften verdientermaßen den Ausgleichstreffer. Auch nach der Pause hatte man mehr Spielanteile, konnte diese jedoch nicht in Tore umwandeln. So vergab man mehrere Chancen und musste nach einer Ecke den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Die Spieler drängten von nun an auf den Ausgleich, konnten sich jedoch nicht durchsetzen, obwohl Illingen ab der 75. Minute mit zwei Spielern in Unterzahl spielen musste. Somit verlor man auch dieses wichtige Auswärtsspiel und hofft am nächsten Sonntag auf den nächsten 3er. Torschütze: Philipp Knapp.

FC Weisenbach - FC Gernsbach 2:3. Bitter war an diesem Sonntag, dass man trotz spielerischer Überlegenheit einmal mehr am Ende das Nachsehen hatte. Durch einen krassen Abwehrfehler konnte der FC Gernsbach schon früh in Führung gehen und diese auch bis zur Pause verteidigen, obwohl man gute Möglichkeiten hatte um den Ausgleich zu schließen. Nach der Pause sollte alles besser werden für den FCW. Doch kaum waren fünf Minuten gespielt, schenkte man den Ball wiederum her, was Gernsbach eiskalt ausnutzte. Erst nach diesem weiteren Rückschlag wurde das Spiel unserer Elf besser. So gelang kurz nach dem 0:2 der Anschlussstreffer. Und auch der Ausgleich, der zu diesem Zeitpunkt verdient war, fiel wenige Minuten später. Anstatt nachzulegen leistete man sich wieder einen Lapsus in der Abwehr und wurde ein weiteres Mal bestraft. Torschützen: Timo Ossefeld, Radoslav Lekic.

11. Spieltag: Sonntag, 28. Oktober, um 15 Uhr SV Selbach - FCW.

2. Mannschaft

11. Spieltag: spielfrei

B-Juniorinnen

FCW - SV Ottenau 6:0. Spielerisch nicht unbedingt anschaulich, dennoch effektiv lautet das Fazit des Spiels. Ungenaue Pässe und mangelnde Spieldynamik ließen keinen Spielfluss aufkommen. Trotz minimalem Aufwand war man aber dem Gegner klar überlegen. Die Abwehr hielt den Kasten sauber und der Sturm erzielte sechs Treffer. Was will man mehr... Unsere Torschützen: Anna Lena Herb und Julia Mantei mit jeweils drei Toren.

C-Juniorinnen

FCW - 1. SV Mörsch 3:2. Unter dem Motto »ganz schön spannend« gewannen die C-Mädels am letzten Freitag ihr Heimspiel. Zur Halbzeit lagen die Gegnerinnen mit 2:1 vorne, sie hatten einfach mehr vom Spiel und auch die besseren Chancen. Dass sich aber unsere »Kleinen« von einem Rückstand nicht verunsichern lassen, haben sie schon oft bewiesen und so auch einmal mehr in dieser Partie. Mit einer unglaublichen Kampfleistung und einer tollen zweiten Hälfte schafften sie nicht nur den Ausgleich, sondern wenige Minuten vor Spielende auch noch den Führungstreffer. So eiferte man dem Schlusspfiff entgegen und konnte schließlich aufgrund der Leistung in der zweiten Halbzeit verdient die drei Punkte holen. Die Tore erzielten Valerie Lehmann (2) und Meike Baumgart.

Freundschaftsspiel: Samstag, 27. Oktober, um 15 Uhr FCW - FV Ettlingenweier.

B-Junioren

VFB Gaggenau 2001 - SG Weisenbach I 1:3. Im Verfolgerduell zwischen Gaggenau und Weisenbach zeigten die Jungs eine kämpferisch und spielerisch gute Leistung und konnten

verdient in Führung gehen. Auch nach der Führung hatte man weitere Chancen um das Ergebnis deutlicher gestalten zu können. So ging es jedoch mit einer knappen aber verdienten Führung in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel konnte man mit 2:0 in Führung gehen. Doch fast im Gegenzug gelang dem VFB der Anschlussstreffer. Völlig unbeeindruckt von diesem Tor spielten unsere Jungs weiter und konnten mit dem 3:1 den Sack zumachen. Mit dieser engagierten Leistung muss uns am kommenden Spieltag gegen den Tabellenführer aus Ottenau nicht bange sein. Torschützen: Luca Abondio, Alessandro Abondio, Dennis Ströber.

SG Weisenbach I - SV Ottenau 3:3. Gegen den Tabellenführer aus Ottenau mussten die Jungs eine kämpferische Leistung zeigen. Man ging aufmerksam in das Spiel. In der Anfangsphase beherrschte man das Spiel und hatte gute Chancen zur Führung. Doch Ottenau nahm das Spiel zeitweise in die Hand und erzielte die 1:0-Führung. Aber die Jungs kämpften sich zurück und konnten den Ausgleich erzwingen. 1:1 ging es in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit ging es weiter heiß her. Die Jungs konnten den 2:1-Führungstreffer erzielen. Nach diesem Treffer machte Ottenau Druck und konnte auf 2:2 ausgleichen. Die Ottenauer ließen nicht nach und konnten in der Schlussphase ihren dritten Treffer markieren. Ein paar Minuten vor Ende konnten die Weisenbacher jedoch zurückschlagen und das Spiel endete 3:3. Ein sehr hart umkämpftes Spiel, in dem mehr drin gewesen wäre, aber man hätte es auch verlieren können. Alles in allem ein spannendes Spiel, das keinen Sieger verdient hatte. Torschützen: Daniel Meyer, Alessandro Abondio, Luca Abondio

D-Jugend

SV Bietigheim - FC Weisenbach 3:0; FC Obertsrot - FC Weisenbach 5:1; DJK Rastatt - FC Weisenbach 7:5; TSV Loffenau - FC Weisenbach 6:0. Das

Training findet auch während der Herbstferien zu den gewohnten Zeiten mittwochs und freitags ab 17 Uhr statt. Bitte witterungsgerechte Kleidung mitbringen.

Vokal5mal in der Festhalle

Einen besonderen musikalischen Leckerbissen konnte der Förderverein des FCW verpflichten. Am Samstag, 17. November, gastieren »Vokal5mal« in der Festhalle Weisenbach. Beginn ist um 20 Uhr. Eintritt 10 Euro.

KG »Hohle Eiche«, Eichos

Teufelsball

Wer Karten für den Teufelsball der »Teufel vom Teufelskamin« in der Murghalle Forbach am Freitag, 23. November, möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 7. November, bei Ursula Kopp, Telefon 658258 oder 0173 9142456. Als angemeldet gilt nur, wer das Eintrittsgeld bis zu diesem Termin bezahlt hat. Die Karten kosten im Vorverkauf 5 Euro für Häßträger.

LAG Obere Murg

Länderkampfeinsatz für LAG-Sportler im Elsass



Fünf Sportler der LAG Obere Murg wurden vom Badischen Leichtathletikverband in die Ländermannschaft

Freizeitclub Weisenbach

20. Mannschaftsskatturnier



18 - 20 - 2 - 0 - 4 - Passe - Kontra - Re und dann zur Kasse...

Nun ist es wieder so weit, der Freizeitclub lädt zum 20. Mannschaftsskatturnier (auch Einzelpersonen können sich anmelden) am Donnerstag, 1. November, ab 14 Uhr im Gemeindezentrum in Weisenbach ein. Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen

Skatverbandes. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern, die zwei 48er-Runden an verschiedenen Tischen spielen.

Anmeldung bis Mittwoch, 31. Oktober, bei Edgar Lehmann, Telefon 50704, E-Mail: EdgarLehmann2003@aol.com.

berufen, zum traditionellen Vergleichskampf gegen das Elsass. Diese Begegnung fand in der Nähe von

Straßburg, in Lingolsheim statt. Beim Stabhochsprung belegte Kirsti Künstel mit 2,60 Meter Platz 4 und Hannah Marxer sprang außerhalb der Wertung 3,20 Meter. Beim Dreisprung der Frauen sprang Claudia Kühn 10,57 Meter. Damit belegte sie Platz 2. Bei den Männern überzeugte Tobias Künstel beim Kugelstoßen mit 14,33 Meter. Damit belegte er Platz 3. Beim Diskuswerfen kam er mit 36,97 Meter auf Rang 7. Dominique Schwamberger war für das Hammerwerfen nominiert. Leider konnte er krankheitsbedingt nicht am Länderkampf teilnehmen. Bei den Frauen siegte Baden mit 106 Punkten vor dem Elsass mit 73 Zählern. Bei den Männern das Team aus Baden hauchdünn mit 90 Punkten vor dem Elsass mit 88 Punkten.

In Ettlingen fand die Baden-Trophäe für Kreismannschaften im Jugendbe-

reich statt. Hannah Marxer hatte zum Schluss der Saison nochmals Großbeinsatz. Beim 100-Meter-Lauf belegte sie in 12,83 Sekunden Platz 2, ebenso beim 100-Meter-Hürdenlauf in 17,38 Sekunden. Mit der 4 x 100-Meter-Staffel kam sie mit der Kreisauswahl in 50,89 Sekunden auf Platz 3. Beim Weitsprung sorgte sie mit 5,59 Meter für den einzigen Tagessieg für den Leichtathletikkreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl, der in der Gesamtwertung Platz 2 belegte.

Beim Kreisschülervergleichskampf gegen die Südpfalz und den Kreis Esslingen wurden berufen: Marius Gerstner, Andreas Held, Lana Baumann und Elina Künstel. Marius Gerstner (M15) belegte beim 1.000-Meter-Lauf mit neuer persönlicher Bestleistung von 2:58,26 Minuten Platz 3. Andreas Held (M14) kam beim 80-Meter-Hürdenlauf in 12,61 Sekunden auf Platz 5. Beim Hochsprung war er an diesem Tag mit 1,70 Meter nicht zu schlagen. Weiterhin gehörte er zu der erfolgreichen 4 x 100-Meter-Staffel des Kreises die in 47,48 Sekunden gewann. Lana Baumann (W14) belegte mit 9,73 Meter beim Kugelstoßen Platz 3, beim 80-Meter-Hürdenlauf in 14,06 Sekunden Rang 5 und beim Hochsprung mit 1,42 Meter den 6. Platz. Elina Künstel (W14) kam mit 2:53,61 Minuten beim 800-Meter-Lauf auf Platz 4.

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Termine 2007 (Klammer Meldetermine) einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik.

1. November, baden-württembergische Meisterschaften 10-Kilometer-Straßenlauf Männer/Frauen und BLV-M. Senioren/Seniorinnen; 18. November; BLV-Waldlaufmeisterschaften (3. November). Meldungen badische Meisterschaften nur über Dieter Wunsch.

Statistik

Sowohl die vorläufige Kreisbestenliste als auch die BLV-Bestenliste ist im Internet einsehbar. Bitte fehlende Ergebnisse schriftlich melden, mit Datum und Ort der erzielten Leistungen an Adi Marxer.

TV Weisenbach, Abteilung Tischtennis

Sieg und Niederlage in der Landesliga

Einen Sieg und eine Niederlage gab es für die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga am letzten Wochenende. Gegen den TV Lichtental konnte nach überzeugender Mannschaftsleistung ein 9:5-Sieg erzielt werden. Mit 5:1 konnten die Weisenbacher in Führung gehen. Die Gäste konnten auf 7:5 verkürzen. Durch zwei weitere Siege unserer Herren wurde dann das Spiel mit dem 9:5-Endergebnis beendet. Dabei blieben Gerhard Egner und Jürgen Burkhardt mit zwei Einzelsiegen und dem gemeinsamen Doppel ungeschlagen. Frank Kalmbacher, Rouven Christmann und Mario Schweyda steuerten jeweils einen Erfolg bei. Am nächsten Tag musste eine nicht einkalkulierte hohe 4:9-Niederlage gegen die TTF Rastatt II eingesteckt werden. Nur nach den Eingangsdoppeln wurde mit 2:1 in Führung gegangen. Danach wurde der Faden völlig verloren und die Gastgeber zogen mit 8:3 davon. Nur Frank Kalmbacher verkürzte mit einem Sieg auf 4:8, ehe die Rastatter das Spiel beendeten. Den anderen Einzelpunkt erspielte Mario Schweyda. Mit 7:3 Punkten belegte man momentan den 3. Tabellenplatz.

Ihren zweiten Heimsieg konnte die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga verbuchen. Es wurde mit 8:5 gegen den TTC Blumberg gewonnen. Über die gesamte Spieldauer bis zum Stand von 5:5 verlief das Spiel ausgeglichen. Aber danach beendeten Regina Roflik mit ihrem dritten Einzelsieg, Tanja Rath und Karin Schiel mit jeweils ihrem zweiten Einzelerfolgen das Spiel zum 8:5-Endstand. Damit hat man zur Zeit mit 4:4 Punkten einen guten Mittelfeldplatz in der Tabelle vorzuweisen. Am Samstag, 27. Oktober, ist um 15 Uhr im Derby der TV Bühl in Weisenbach zu Gast.

Einen nicht erwarteten 9:7-Sieg errang die 3. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse gegen den SV Ottenau VI. Bis zum Stand von 8:5 konnte ein leichter Vorsprung erzielt werden. Die Gäste aus Ottenau verkürzten auf

8:7, ehe das Schlussdoppel Erich Fellmoser und Dieter Gerstner mit einem Sieg das Spiel beendeten. Erich Fellmoser und Artur Großmann blieben mit zwei Einzelsiegen ungeschlagen. Neben jeweils einem Einzelpunkt von Ingo Weiler und Wolfgang Überle konnten die Doppel mit drei Siegen überzeugen.

Die 2. Damenmannschaft in der Kreisklasse kam mit einer 1:8-Niederlage gegen den Tabellenführer TTV Gamshurst nach Hause. Den Ehrenpunkt erzielte das Doppel Ute Egner mit Dagmar Grüble.

Ebenfalls eine Niederlage gab es für die Mädchenmannschaft. Sie verloren mit 2:6 gegen die TTF Rastatt. Die Weisenbacher Punkte errangen Lena Hilpp und das Doppel Lisa Egner mit Joy Klumpp.

Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe)

November-Programm

Donnerstag, 8. November, Friedhofsbesuch und Besuch der Kirche. Donnerstag, 15. November, Basteln einer Laterne; es gibt Martinsgänse und Teepunsch. Donnerstag, 22. November, Thema: Kürbis; Basteln eines Kürbismobiles; wir kochen Kürbiscrèmesuppe, es gibt Kürbismuffins. Donnerstag, 29. November, Thema: Rund um den Apfel; Apfelteelicht basteln; es gibt Apfelkuchen, Apfelsorten werden getestet, Apfeltee trinken.

Bei allen Veranstaltungen werden Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten (15 Euro/Nachmittag). Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Die Gruppe hat noch Plätze frei. Anmeldung und weitere Infos bei der katholischen Sozialstation Forbach-Weisenbach, Telefon 07228 960575.

Musikkapelle Au

Fahrt nach Staufenberg

Am Sonntag, 28. Oktober, treffen sich die MusikerInnen um 16 Uhr an der Jakob-Bleyer-Brücke zur Fahrt nach Staufenberg.

Mitgliederbeiträge

Die Musikkapelle Au lässt Anfang November 2007 die Mitgliederbeiträge von den jeweiligen Konten einziehen.

Bei Änderung der Bankverbindung oder Konto-Nummer bitten wir um telefonische Mitteilung an Ingo Bleier, Telefon 651260. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 26. Oktober, um 18.30 Uhr an der Turnhalle in Au. Wir werden vor Ort überlegen, was wir an diesem Abend unternehmen.

Oldieabend in der »Krone«

Nach dem großartigen Erfolg vor einem Jahr an gleicher Stätte, haben sich alle Beteiligten spontan entschlossen, die Veranstaltung in diesem Jahr zu wiederholen.

Man trifft sich nun wieder am Freitag, 26. Oktober, um 19 Uhr in der »Krone« in Au um mit Gleichgesinnten Musik aus den 50er, 60er und

70er Jahren zu genießen. Der musikalische Bogen spannt sich von Elvis über die Beatles bis hin zu Abba.

Außer der wunderbaren alten Musik gibt es auch wieder einige Überraschungen und es gibt wieder jede Menge CDs zu gewinnen. Natürlich darf auch getanzt werden - der Eintritt ist frei.



Turnverein Au

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 27. Oktober, findet ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz auf unserem Sportplatz in Au statt. Bei diesem Arbeitseinsatz wird der Küchen-, Ausschank- und Toilettenbereich ein neues Dach erhalten. Außerdem stehen noch kleinere Aufräum- und Wartungsarbeiten an. Wir bitten um die tatkräftige Mithilfe unserer Mitglieder.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Mittwoch, 31. Oktober
Au 8 Uhr Rosenkranz

Matti Dieterle und Frida Wunsch
17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Unsere Gottesdienste von Samstag, 27. Oktober, bis Sonntag, 4. November

Donnerstag, 1. November
Allerheiligen
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für Karl und Maria Gerstner
14 Uhr Gräberbesuch
Au ab 16 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 4. November
31. Sonntag im Jahreskreis
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für Hermann Götz, bestellt von den Schulkameraden
10.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
14 Uhr Rosenkranz
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 27. Oktober
Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 28. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; zu Ehren der Muttergottes für Eltern und Erzieher unserer Kinder und Jugendlichen
Missio-Kollekte
14 Uhr Rosenkranz
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 2. November
Allerseelen
Weisenbach 8 Uhr Rosenkranz
Au 8 Uhr Rosenkranz
Weisenbach ab 9 Uhr Krankenkommunion
Au 17 Uhr Gräberbesuch
18 Uhr heilige Messe für alle Verstorbenen
Kollekte für Priesterausbildung

Gebetsanliegen Papst Benedikts XVI. und der Kirche im November 2007
Wir beten, dass alle in der medizinischen Forschung und in der Gesetzgebung Tätigen tiefen Respekt vor dem menschlichen Leben vom Anfang bis zum Ende haben. Wir beten, dass in Korea der Geist der Versöhnung und des Friedens wächst.

Dienstag, 30. Oktober
Weisenbach 17.30 Uhr Beichtgelegenheit auf Allerheiligen
18.30 Uhr heilige Messe

Samstag, 3. November
Au 16.30 Uhr Taufe der Kinder Moritz

Wendelinusfest

Ein herzliches »Vergelt's Gott« an alle Mitwirkenden, die zum Schmücken des Altars und zum guten Gelingen unseres Wendelinusfestes am vergangenen Sonntag beigetragen haben.

Der Pfarrgemeinderat

Allerseelen

Wer an Allerseelen eine Kirche besucht und dort das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis betet, kann einen vollkommenen Ablass für Verstorbene gewinnen. Dasselbe gilt, wenn jemand in der Zeit vom 1. bis 8. November einen Friedhof besucht

und dabei für die Verstorbenen betet. Dieser Ablass kann einmal am Tag gewonnen werden. Dazu kommt die übliche Bedingung: Empfang des Bußsakramentes und der Kommunion und Gebet in den Anliegen des Papstes.

Krankenkommunion

Die Krankenkommunion findet am Donnerstag, 1. November, ab 16 Uhr in Au und am Freitag, 2. November, ab 9 Uhr in Weisenbach statt.

Kath. Frauengemeinschaft Weisenbach und Au:

Medizinischer Vortrag mit Chefarzt Dr. med. Weißmann

Am Mittwoch, 7. November, findet im Gemeindehaus um 20 Uhr ein Vortrag zum Thema Herz-Kreislauf-Erkrankungen statt.

Referent ist Dr. med. Günter Weißmann, Chefarzt der inneren Abteilung des Kreiskrankenhauses Bühl. In Europa sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen die häufigste Todesursache. Wer rechtzeitig informiert ist und handelt, kann vielen dieser lebensbedrohlichen Krankheiten vorbeugen beziehungsweise schwere Komplikationen vermeiden.

Katholische Kirchengemeinde St. Wendelin feierte Kirchenpatrozinium



Zahlreiche Gläubige nahmen am vergangenen Sonntag trotz kalter Temperaturen am Kirchenpatrozinium »St. Wendelin« teil. Dieser festliche Gottesdienst wurde zelebriert von Vikar Markus Miles; Mitzelebranten waren Pfarrer Christian Hermes und Pfarrer Gerhard Dutzi. Der Kirchenchor mit Streichensemble, unter der Leitung von Claudia Mnich, umrahmte den Festgottesdienst mit der Messe »Missa brevis« von Eberlin. Neben Weisenbacher und Auer Gläubigen waren auch viele Gäste aus nah und fern zu diesem traditionellen Kirchenfest gekommen, die sich dann beim anschließenden Platzkonzert des Musikvereins Weisenbach bei ei-

nem Umtrunk unterhalten und austauschen konnten.



EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 27. Oktober

14 bis 17.30 Uhr Kinderbibeltag im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Forbach und in der evangelischen Kirche Forbach

Alle Kinder ab drei Jahren können an diesem Projekttag teilnehmen. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen. Wir wollen an diesem Tag miteinander singen, beten, Geschichten hören, malen, basteln und spielen. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt, Bastel- und Malsachen werden zur Verfügung gestellt. Jedes Kind erhält zur Erinnerung ein kleines Geschenk. Herzliche Einladung!

Sonntag, 28. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in der evangelischen Kirche in Weisenbach (Prädikantin Karius)

Mittwoch, 31. Oktober

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Forbach

Wichtige Mitteilung an die Abonnenten des Amtsblattes

Liebe Abonnenten des Amtsblattes,
der seitherige Abonnement-Vertrag verliert durch eine Umstellung bei der Vertriebsfirma aufgrund einer Entscheidung des Gesetzgebers zum 31. Dezember 2007 seine Gültigkeit.

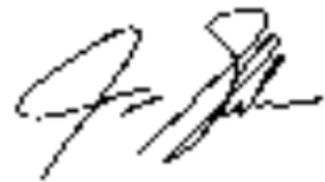
Möchten Sie jedoch wie gewohnt das Amtsblatt ab 1. Januar 2008 wieder pünktlich in Ihrem Briefkasten haben,

dann ist es erforderlich, dieses **neu** beim WDS Pressevertrieb, dem Vertriebspartner von Nussbaum Medien Weil der Stadt, zu **bestellen**.

Damit Sie auch in Zukunft über die wichtigen Dinge der Verwaltung, über Termine und Ereignisse der Kirchen und Vereine informiert bleiben, finden Sie in dieser Ausgabe einen Bestellschein für das Amtsblatt.

Den Bestellschein können Sie bei uns auf dem Rathaus abgeben oder direkt an die Firma WDS Pressevertrieb schicken.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister